

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Kreisausschusses
am Mittwoch, den 07.09.2016 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer
Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Feike, Anette
Hauck, Jürgen
Vorsitzende/r
Fügmann, Thomas
Ausschussmitglieder
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Kleebusch, Enrico
Rebelein, Dieter Dr.
Sachse, Carsten
Scheffczyk, Andreas
Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Heynisch, Jens
Nitsch, Michael
Gäste
Ortwig, Volker

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreisausschusses am 25.05.2016 (öffentlicher Teil)
2. Auswertung der Kreistagssitzung vom 13.06.2016
3. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 26.09.2016
4. Informationen/Sonstiges
5. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 16. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreisausschusses am 25.05.2016 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.
Der Kreisausschuss fasst

**mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses am 25.05.2016 (öffentlicher Teil).“

34-16/2016

Zu TOP 2 Auswertung der Kreistagssitzung vom 13.06.2016

Zur diesem TOP gibt es keine Ausführungen.

Zu TOP 3 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 26.09.2016

Ein Entwurf der vorläufigen Tagesordnung wurde vor Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder verteilt. Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gibt der Landrat Erläuterungen.

Zu TOP 4 (Breitbandausbau) führt der Landrat aus, dass es mit den Gemeinden Konsens gibt, dass der Landkreis die Fördermittel beantragt. Die Gemeinden müssen entsprechende Beschlüsse in den Gremien fassen.

Herr Sachse ergänzt, dass die Gemeinden selbst das nie hätten leisten können und es die letzte Chance ist, um flächendeckend DSL-Anschluss zu erhalten. Er bescheinigt der Projektgruppe des Landratsamtes eine gute Arbeit.

Zu TOP 8 (Gründung Zweckverband Tourismus) bittet Herr Dr. Rebelein um ein Strukturbild aller Verbände und Vereine im Bereich Tourismus.

Der Landrat erläutert die unterschiedlichen Aufgaben der existierenden Vereine. Er betont, dass der Zweckverband die Körperschaft sein wird, die die Fördermittel annimmt und die Projekte umsetzt.

Herr Dr. Rebelein fragt nach, ob es einen gesonderten Tagesordnungspunkt bzgl. der Information zum Fragenkatalog der Flüchtlingsinitiative geben sollte.

Das wird nicht für notwendig erachtet und kann unter dem TOP Informationen bzw. Anfragen abgearbeitet werden.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Zu TOP 4 Informationen/Sonstiges

Die Ausschussmitglieder haben vor Sitzungsbeginn die Vorschlagsliste für die Ehrenmedaille des SOK mit Stand 06.09.2016 erhalten. Der Landrat erinnert nochmals an das Einreichen von Vorschlägen aus den Fraktionen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ober- und Unterland sowie Männern und Frauen zu erreichen. In der nächsten Sitzung soll der Kreisausschuss auf der Grundlage der Vorschläge eine Empfehlung für 5 auszuzeichnende Personen abgeben.

Die Sitzung des Kreistages für die Einbringung und erste Lesung des Haushaltsplanes wurde für den 19. Dezember 2016 festgelegt. Damit entfallen die im Sitzungskalender vorgemerkten Termine für evtl. KT-Sitzungen 14. bzw. 21.11.2016.

Zu TOP 5 Anfragen

Herr Dr. Rebelein kündigt für die Kreistagssitzung Anfragen bzgl. Forderungskatalog der Flüchtlingsinitiative und bzgl. der Unterstützung der Gemeinden durch das LRA in der Freiwilligkeitsphase der Gebietsreform an.

Herr Hauck erläutert die Gründe für die Probleme in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit und beantwortet diesbezügliche Detailfragen der Ausschussmitglieder.

Bzgl. der Unterstützung der Gemeinden führt der Landrat aus, dass es von Seiten des Landes klare Anweisungen an die Kommunalaufsicht und eindeutige Kriterien zur Abarbeitung gibt.

Herr Kleebusch bezieht sich auf das Problem der feuchten Räume im Kellergeschoss des Gymnasiums in Pößneck und den Vor-Ort-Termin des Bau- und Vergabeausschusses und fragt nach, was bei den zugesagten Raumluftmessungen rausgekommen ist.

Der Landrat betont, dass er nach der persönlichen Begutachtung und Gesprächen mit dem Schulleiter der Meinung ist, dass mit der Sanierung des Schulhofes auch dieses Problem in Ordnung gebracht wird.

Herr Heynisch ergänzt, dass nach Aussage des Schulleiters die Räume uneingeschränkt nutzbar sind. Er bittet um Verständnis, dass zunächst die Maßnahmen (Schulhofsanierung) zu Ende gebracht werden, um zu sehen, ob eine Verbesserung eintritt. Sollte das nicht der Fall sein oder sich der Zustand der Räume noch verschlechtern, müssen weitere Maßnahmen besprochen werden. Die Raumluftmessungen durch die Unfallkasse Thüringen wurden noch nicht durchgeführt.

Herr Kleebusch fragt an, ob bekannt ist, dass es Schulen im SOK gibt, in denen Schüler in Ganzkörperverschleierung unterrichtet werden müssen.

Der Landrat führt aus, dass das bisher nicht bekannt ist. Herr Gruhner schlägt vor zu prüfen, ob diese Aussage der Tatsache entspricht und wenn ja, welche Schulen das betrifft. Danach sollte sich verständigt werden, wie an den Schulen damit umgegangen werden sollte.

Herr Ortwig fragt an, ob es richtig ist, dass das Landratsamt das Gutachten bzgl. des Bootsverkehrs bis Ziegenrück finanziert.

Der Landrat erklärt, dass es sich hierbei um ein Projekt der KAG und somit der Wirtschaftsförderung des Landkreises handelt. Der Landkreis würde sich anteilmäßig an den Kosten beteiligen.

Herr Scheffczyk fragt an, wo das Gutachten zum Radweg Burgk-Walsburg eingesehen werden kann?

Herr Nitsch führt aus, dass das Gutachten im Rechtsamt vorliegt und dort eingesehen werden kann. Das Gutachten ist derzeit nichtöffentlich zu behandeln, da es Teil eines laufenden Verfahrens ist.

Herr Kleebusch unterbreitet den Vorschlag, einen Vertreter der Polizei einzuladen, der den Kreistagsmitgliedern einen Überblick über die Polizeiarbeit im SOK gibt.

Nach kurzer Diskussion wird einvernehmlich der Vorschlag befürwortet, einen solchen Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung des Kreisausschusses aufzunehmen.

Der Landrat sichert zu, die Details mit Herrn Lenk zu besprechen und ihn zur nächsten Sitzung des Ausschusses einzuladen.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Kreisausschusses um 18:45 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin